Presseinformation

16. April 2008

Spatenstich für Um- und Zubau des Landespflegeheims Himberg

Mikl-Leitner: Bedürfnisse der Menschen im Land vorrangig

Kommenden Freitag, 18. April, wird Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner um 14.30 Uhr den Spatenstich für den Um- und Zubau der Betreuungsstation beim Landespflegeheim Himberg vornehmen. Für Mikl-Leitner, die am 10. April die Verantwortung für den Sozialbereich und damit auch für die 48 Landespflegeheime übernommen hat, ist dies ihr Antrittsbesuch als „Heimreferentin" in einem niederösterreichischen Heim.

Der Zu- und Umbau der Betreuungsstation mit Gesamtbaukosten von 2,5 Millionen Euro umfasst eine Umstrukturierung und Modernisierung der Bettenstation mit Schwerpunkt auf Demenz- und psychische Erkrankungen (26 Betten) und soll im Juni 2009 abgeschlossen sein. Dieses Vorhaben ist nur eines von vielen der umfassenden Bau- und Qualitätsoffensive des Landes Niederösterreich. Derzeit befinden sich mehr als 145 Millionen Euro für Heim-Bauprojekte in Umsetzung.

Für die neue Sozial-Landesrätin ist dies ein klarer Beweis dafür, dass Niederösterreich den Takt angibt, wenn es um die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Menschen im Land geht. In den niederösterreichischen Heimen werde es in Zukunft eine weitere Qualitätssteigerung für Mitarbeiter wie Bewohner geben, erklärt Mikl-Leitner.

„Wir müssen auch darüber nachdenken, wie wir die pflegenden Angehörigen bei ihrer Betreuung zu Hause unterstützen können", meint Mikl-Leitner. So soll etwa die Pflegeberatung, die derzeit über die NÖ Pflege-Hotline erfolgt, als umfassendes Angebot zu einem Servicezentrum ausgebaut werden. Dies sei ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg Niederösterreichs zu einer sozialen Modellregion in Europa, erklärt die Landesrätin.

Nähere Informationen: Dr. Otto Huber, Abteilung Landesheime, Telefon 02742/9005-16380, e-mail post.gs7@noel.gv.at, bzw. NÖ Landespflegeheim Himberg, Telefon 02235/862 88, e-mail lpph.himberg@noelandesheime.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at